

# Nachhaltigkeit bei SPAR

**SPAR**  Überblick über die aktuellsten Nachhaltigkeitsthemen 2018



[www.spar.at/nachhaltigkeit](http://www.spar.at/nachhaltigkeit)

# Liebe Leserinnen und Leser,

die SPAR Österreich-Gruppe ist in den vergangenen Jahren immer mehr vom österreichischen Händler zum mitteleuropäischen Handelskonzern herangewachsen. Rund 3.200 Standorte in acht Ländern, rund 82.000 Mitarbeitende und ein Umsatz von über 15 Mrd. Euro belegen, dass SPAR eine bedeutende Größe über österreichische Grenzen hinaus erreicht hat. Mit der Größe wächst auch unsere Verantwortung für Umwelt und Menschen, die wir bei SPAR seit der Gründung vor 65 Jahren wahrnehmen. Die grundlegenden Werte der SPAR-Gruppe – modern, menschenfreundlich, unkompliziert – bestimmen unser tägliches Handeln, bilden die Basis für Entscheidungen in den Bereichen Sortiment, Mitarbeitende sowie Energie & Umwelt und prägen das gesellschaftliche Engagement von SPAR.

Wir setzen uns besonders für die bewusste Ernährung ein und bieten Eigenmarken, die mehr vom Guten und weniger vom Schlechten enthalten. Wir verhelfen seit über 20 Jahren Bio-Lebensmitteln zu ihrer heutigen, noch immer steigenden Bedeutung. Als einer der größten Nahversorger in fünf Ländern verbinden wir die heimische Landwirtschaft mit ihren hochwertigen, regionalen Lebensmitteln auf schnellstem Wege mit unserer Kundschaft. Wir achten auf mehr Tierwohl bei der Haltung von Nutztieren. Und wir setzen uns für aktuelle Themen wie Plastikreduktion ein. In all diesen Bereichen liegen unsere Standards im Sinne unserer Konsumenten und der Umwelt über den gesetzlichen Standards.

Für unsere Mitarbeitenden schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das von Wertschätzung, Kompetenz und einer ausgeglichenen Work-Life-Balance geprägt ist. Denn nur zufriedene und fachkundige Mitarbeitende können unsere Kundschaft bestens beraten. Zur Zufriedenheit aller Mitglieder der SPAR-Familie tragen wir durch attraktive Zusatzleistungen, Gesundheitsprogramme und vielfältige Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung bei.

Zur Erreichung internationaler Klimaziele tragen wir bei, indem wir unsere Treibhausgas-Emissionen bis 2050 um rund 90 Prozent senken. Mit Technik am neuesten Stand in unseren Märkten und Zentralen, Energieeffizienz sowie dem Einsatz von erneuerbaren Energieträgern sind wir bereits jetzt auf einem guten Weg, um dieses Ziel zu erreichen.

Mit unserem „SPAR setzt Zeichen“-Förderprogramm sponsern wir soziale, kulturelle und sportliche Organisationen, die in der Umgebung unserer Standorte tätig sind. Damit leisten wir unseren Beitrag zur Stärkung lokaler Gemeinschaften, in denen wir auch in Zukunft erfolgreich tätig sein möchten.

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsaktivitäten haben wir für Sie auf den folgenden Seiten zusammengefasst. Details finden Sie in unserem ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht sowie auf [spar.at/nachhaltigkeit](https://spar.at/nachhaltigkeit). Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.



Mag. Rudolf Staudinger,  
Vorstandsdirektor  
Betriebe International

Mag. Fritz Poppmeier,  
Vorstandsdirektor Expansion  
und Vertrieb Einzelhandel

Dr. Gerhard Drexel,  
Vorstandsvorsitzender

Hans K. Reisch,  
Vorstandsdirektor  
Finanzen und Filialen

# Handel im Herzen Europas

Die SPAR Österreich feiert 2019 ihr 65-jähriges Bestehen und hat sich seit 1954 vom österreichischen Händler zum mitteleuropäischen Handelskonzern entwickelt. Im Kerngeschäft Lebensmittelhandel sowie mit Hervis Sports und SES Spar European Shopping Centers ist die SPAR Holding AG mittlerweile in acht Ländern erfolgreich tätig. Jedes SPAR-Land und jede Sparte agiert dabei unabhängig und kann so individuell auf regions- und branchenspezifische Herausforderungen eingehen. Beständigkeit für Sortiment, Mitarbeitende und Umwelt schafft SPAR durch die Grundwerte „menschenfreundlich“, „modern“ und „unkompliziert“. Bei laufender Weiterentwicklung und Innovation achtet SPAR auf die Bedürfnisse aller Menschen, auf Ressourcenschonung und den Einsatz modernster Technologie.

8 Länder

Über 82.000 Menschen

Über 3.200 Standorte

**Hervis**

10 Standorte  
≈ 100 Mitarbeitende

**SPAR**

**ses**

577 Standorte  
≈ 10.200 Mitarbeitende

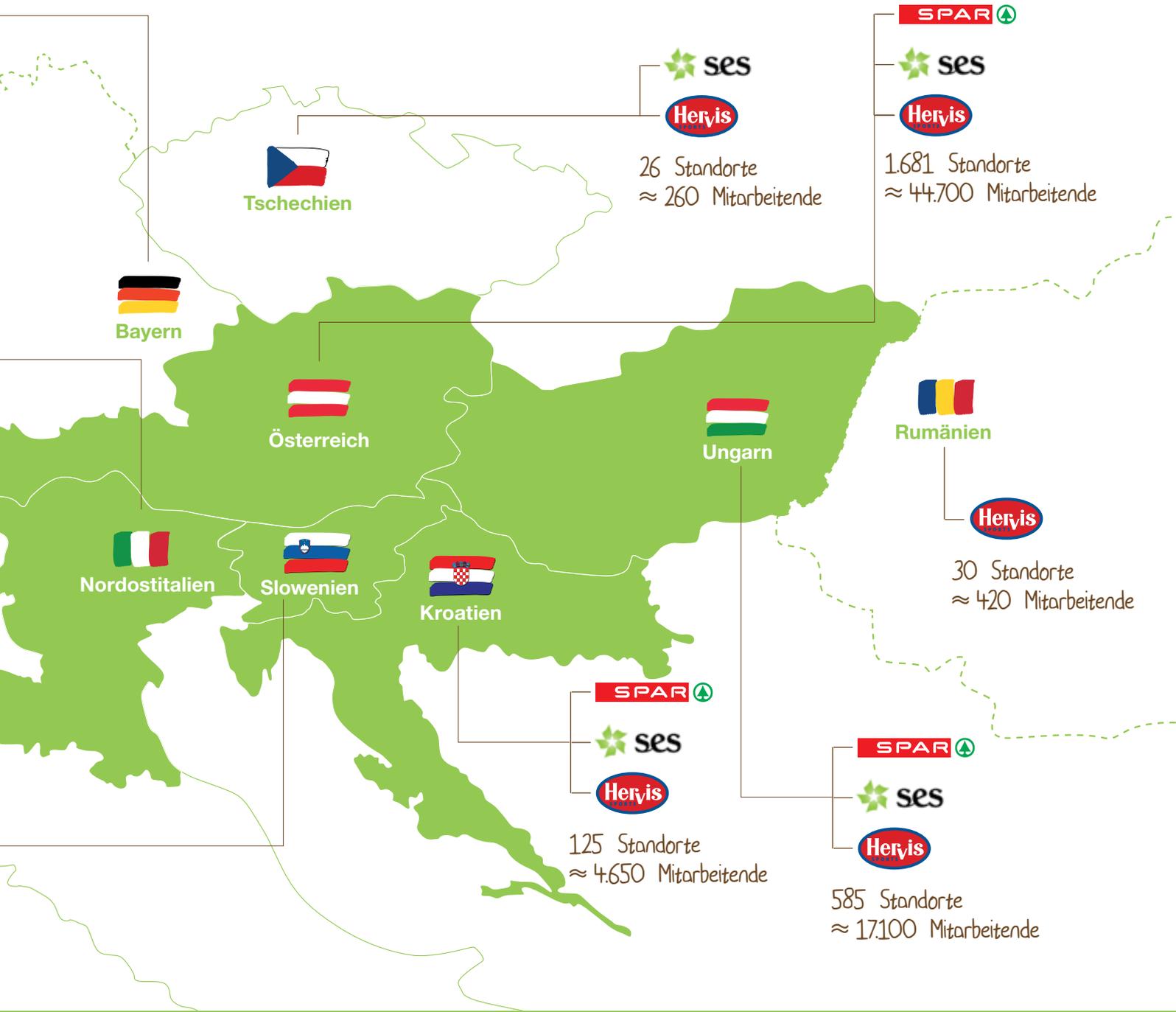
**ASPIAG**  
Austria-SPAR-International  
**Schweiz**

**SPAR**

**ses**

**Hervis**

144 Standorte  
≈ 5.200 Mitarbeitende



# Qualität und Nachhaltigkeit bei SPAR-Eigenmarken

Mit den Eigenmarken bietet SPAR eine günstige und qualitativ oft bessere Alternative zu Markenartikeln. Zudem nutzt SPAR die unterschiedlichen Eigenmarken, um regionale Spezialitäten, Innovationen und nachhaltige Produkte, die es sonst nicht in den Handel schaffen würden, einer großen Käuferschicht zugänglich zu machen. Bei Eigenmarken hat SPAR den größten Einfluss auf Herkunft, Herstellungs-

standards und Qualität der Produkte und kann diese nach verantwortungsvollen Kriterien gestalten. Den Trend zu nachhaltig hergestellten Produkten zeigt die Umsatzentwicklung der besonders nachhaltigen SPAR-Eigenmarken wie SPAR Natur\*pur, SPAR Vital, SPAR Veggie, SPAR free from und SPAR Splendid nature, die in den vergangenen Jahren beständig gewachsen sind.





# SPAR-Lebensmittel-Eigenmarken in Österreich



40 %

Eigenmarken-Anteil am Gesamtumsatz

100 %

Frischfleisch in Bedienung aus Österreich mit AMA-Gütesiegel

Eier, Bio-Brot und Frischmilch aus Österreich oder regionaler Herkunft

verantwortungsvolle Fischprodukte laut WWF

Glyphosat-Verbot



Vorrang

für österreichische Lieferanten



Über 50 %

Obst und Gemüse aus Österreich – saisonale Früchte immer aus der Region



Größtes

FAIRTRADE-Angebot im österr. LEH



Strengere Standards

als gesetzlich verlangt



Über 1.200

SPAR Natur\*pur Bio-Produkte

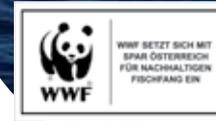


# Verantwortungsvollster Fischhändler

In Österreich hat SPAR seit 2011 das gesamte Fisch-Sortiment auf verantwortungsvolle Quellen umgestellt. Heute bestätigt der WWF, dass alle Fische und Meeresfrüchte in den SPAR-Eigenmarkenprodukten sowie 99 Prozent des Gesamtsortiments aus verantwortungsvollem Fang oder aus verantwortungsvoller Zucht stammen.

„Alle Fische in SPAR-Eigenmarken wurden verantwortungsvoll gefangen oder gezüchtet“

Axel Hein,  
WWF-Meeresbiologe



# Tierwohl bei SPAR



SPAR schaut drauf, dass Tiere im Rahmen der Lebensmittelproduktion besser gehalten werden, als es das ohnehin strenge österreichische Tierschutzgesetz verlangt.



- Nur Frischfleisch aus Österreich mit AMA-Gütesiegel
- Aufzucht von Bio-Gockeln
- Kastration von Bio-Ferkeln mit Betäubung
- Keine Gänse aus Zucht mit Stopfen und Lebendrupf
- Keine Kaninchen aus Zucht
- Kein Fell oder Angora im Sortiment

# Regionale Wertschöpfung

Die Geschmäcker und Spezialitäten in den Regionen Mitteleuropas sind so unterschiedlich wie die Menschen, die dort leben. Jede SPAR-Zentrale kauft daher eigenständig Lebensmittel aus der jeweiligen Region ein. Die Mitarbeitenden haben direkten Kontakt zu regionalen Spezialitäten-Produzenten, die abhängig von ihren Kapazitäten an einzelne Märkte oder eine ganze Region liefern können. SPAR-Kunden finden Lebensmittel aus der direkten Umgebung in ihrem Nahversorger durch regionstypische Logos an Produkt und Regal. Regionale Lieferanten erhalten mit SPAR einen verlässlichen Vertriebspartner, und die Wertschöpfung bleibt in der Region.



Allein in Österreich über  
**28.700**  
regionale Produkte

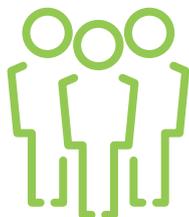






11.600

Schülerinnen und Schüler



aus 525  
Klassen und



221

Schulen nehmen an Bildungsprogrammen zur Zuckerreduktion teil.



Neues Programm  
„Zuckerdetektive“ an



438 Schulen

## Gesündere Schuljause

In jeder zweiten Schulbank sitzt bereits ein übergewichtiges Kind. Daher unterstützt SPAR die Initiative SIPCAN für eine gesündere Schuljause. Durch Bildungsprogramme zur Zuckerreduktion und für weniger ungesunde Angebote an Schulbuffets sollen Kinder zu bewussterer Ernährung bewegt werden.

Kooperation mit



# Plastik sparen mit SPAR

SPAR hat bereits in der Vertrauensdeklaration von 1971 versprochen, das „Verpackungsvolumen zu reduzieren, das in den Haushalt geht“. Diesem Versprechen schenkt SPAR

derzeit wieder verstärkte Aufmerksamkeit und vermeidet Verpackungen, wo möglich, wenn die Erhaltung der Frische gewährleistet ist und der Produktschutz es zulässt.





Über 25 Mio.  
Mehrweg-Kisten für  
Warenversorgung der Filialen



In allen Filialen Bier, Limonade,  
Fruchtsaft und Mineralwasser in  
Mehrweg-Flaschen

In drei Testfilialen können  
Kunden ihre eigene Box für  
den Wursteinkauf mitbringen.

## Spitzenreiter bei Mehrweg

In Österreich macht sich SPAR seit vielen Jahren für Mehrweg-Verpackungen stark. Im flächendeckenden österreichischen Lebensmitteleinzelhandel hat SPAR das umfangreichste Angebot an Mehrweg-Getränken, bietet Mehrweg-Sackerl für den Einkauf an und hat als erstes Unternehmen Mehrweg-Dosen für Feinkost-Artikel getestet.



# Sichere Arbeitsplätze

Über 82.000 Menschen waren im vergangenen Jahr Teil der vielfältigen SPAR-Familie. Durch wertschätzenden Umgang, ein familienfreundliches Arbeitsumfeld und individuelle Weiterbildungen fühlen sich Mitarbeitende bei SPAR wohl. In der letzten Mitarbeiterbefragung haben 86 Prozent SPAR als Arbeitgeber weiterempfohlen.



FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE:  
65 % Frauen, 35 % Männer

MITARBEITENDE:  
75 % Frauen, 25 % Männer

Alter der Mitarbeitenden:	
14 - 24	18 %
25 - 34	23 %
35 - 44	25 %
45 - 54	25 %
55 - 99	9 %



**86 %**  
der Verkaufsmitarbeiter empfehlen SPAR als Arbeitgeber.

# Persönliche Weiterentwicklung

Nur zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeitende können ihre Kundschaft durch kompetente und freundliche Beratung begeistern. Daher passt SPAR die Aus- und Weiterbildung von allen Mitarbeitern an ihre Aufgaben und ihre persönlichen Bedürfnisse an und bietet vielfältige Möglichkeiten für den Aufstieg.

21 Lehrberufe in Österreich

Rund 260.000 absolvierte Schulungen

Rund 12 Stunden jährliche Weiterbildung pro Mitarbeiter

Internationales Traineeprogramm

3.300 Jugendliche in Berufsausbildung



# Gesund bei SPAR

Die körperliche und seelische Gesundheit der Mitarbeitenden liegt SPAR besonders am Herzen. Daher unterstützt SPAR die betriebliche Gesundheitsvorsorge und fördert die aktive Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Bewe-

gungs- und Gesundheitsförderungsprogrammen. Tipps zur richtigen Bewegung am Arbeitsplatz unter anderem in der „SPAR Health Coach“-App und in Mitarbeiter-Magazinen sollen zusätzlich Beschwerden vorbeugen.





# Größter Lehrlingsausbildner in Österreich

2.300 Lehrlinge bildet SPAR in Österreich in 21 Lehrberufen aus und macht die jungen Menschen durch zukunftsweisende Ausbildungen etwa zum Käse- und Bio-Experten oder zum FAIRTRADE-Botschafter zu stark nachgefragten

Fachkräften. Lehrlinge haben bei SPAR top Aufstiegschancen: Zahlreiche Absolventen einer Lehre bei SPAR sind heute Geschäfts- und Bereichsleiter oder führen eigenständig einen SPAR-Standort.



Innovative Zusatzausbildungen

WWF-Nachhaltigkeitsausbildung „Green Champion“

# Energie sparen = Klima schonen

Mit dem Bekenntnis zu internationalen Klimazielen hat sich SPAR zu Energie- und Treibhausgas-Einsparungen verpflichtet. Modernste Technik in den Märkten und konsequentes Energiemanagement bringen seit zehn Jahren eine deutliche Reduktion.



## Ziele bis 2050:

- -50 % Energie
- -90 % Treibhausgasemissionen
- 100 % erneuerbare Energie

## Maßnahmen:

- 100 % LED-Beleuchtung in allen neuen Märkten
- Moderne Kälteanlagen mit natürlichen Kältemitteln
- 100 % Grünstrom in Österreich und Italien
- Energie- und Umweltmanagement nach ISO 50001 bzw. 14001
- Nachhaltige Bauweise nach ÖGNI in Österreich



Seit 2009  
-40 %  
Treibhausgasemissionen\*



\*Lebensmittelhandel Österreich, Daten für Auslandsgesellschaften liegen ab 2015 vor.

SPAR ist Mitglied der WWF Climate Group.

# Am schnellsten Weg vom Feld nach Hause

SPAR ist mit regionalen Warenlagern in allen Ländern nahe an Produzenten und Kunden. Die teilweise automatisierten Lager zählen zu den modernsten Europas und garantieren gemeinsam mit der SPAR-Flotte die schnelle und sichere Versorgung aller rund 3.000 Lebensmittelmärkte.



15 moderne Warenlager  
in 5 Ländern



Moderne Lkw nach Euro-6-Norm



25 Mio.

Mehrweg-Kisten für verpackungs-  
sparende Lieferung



Ergonomische Arbeitsplätze  
für Logistik-Mitarbeitende



# Voll geladen für die Zukunft

SPAR möchte bis 2050 auf fossile Energieträger verzichten. Daher testet SPAR den ersten schweren E-Lkw im DACH-Raum. Der 26-Tonner mit 200 km Reichweite beliefert SPAR-Supermärkte in der Landeshauptstadt Graz. Die benötigte Energie stammt aus österreichischer Wasserkraft. Die Erfahrungswerte mit E-Motoren helfen bei der Weiterentwicklung von alternativen, emissionsfreien Antrieben der Zukunft.



## E-Flotte von SPAR

- 1 schwerer E-Lkw
- 1 E-Transporter
- 7 E-Autos für Dienstfahrten



≈ 120 E-Tankstellen  
für E-Autos und E-Bikes  
an SPAR-Standorten



# Lebensmittel sind kostbar

Bei SPAR sind alle Systeme darauf ausgerichtet, Lebensmittelverderb möglichst zu vermeiden. Eine genaue Bestellung, ein sorgsamer Umgang mit der Ware und ein reduzierter Abverkauf sorgen dafür, dass nur rund ein Prozent der angebotenen Lebensmittel nicht verkauft werden können. Noch essbare Lebensmittel spendet SPAR in allen Ländern – soweit gesetzlich erlaubt – an soziale Einrichtungen.



Nur 1%  
der angebotenen Lebens-  
mittel nicht verkauft

Lebensmittel im Wert von  
**12 Mio. Euro**  
gespendet



Partner der Aktionsplattform  
zur Förderung der Tafelarbeit

Zusammenarbeit mit über **200**  
Tafeln, Sozialmärkten u. a.



# Für den guten Zweck

Die Märkte und Shopping-Center der SPAR-Gruppe sind in vielen Orten sozialer Treffpunkt und wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur. Zusätzlich leistet SPAR auf regionaler Ebene wichtige finanzielle Beiträge für die Gemeinschaft in Form von Sport- und Kultursponsoring oder Verkaufsaktionen für den guten Zweck.



Rund **150**  
unterstützte Sportvereine



Rund **4,5 Mio. Euro**  
an regionale und soziale  
Vereine übergeben



Hauptsponsor des  
**Vienna City  
Marathon** und des  
**Budapest Marathon**

# Nachhaltige Sportbekleidung bei Hervis

Hervis prägt mit Eigenmarken wie Kilimanjaro, Benger oder Cygnus Trends bei Sportbekleidung mit. Ein besonderer Fokus liegt derzeit auf umweltfreundlicher Bekleidung. So soll bis spätestens 2025 die Hervis-Outdoorbekleidung PFC-frei werden. In der Saison 2019 kommen bereits 15 Modelle ohne die chemischen Verbindungen aus, welche Textilien wasser- und schmutzabweisend machen, aber im Verdacht stehen, krebserregend zu sein.

Frische Ideen für Design und Material holt sich Hervis aus der Modeschule Hallein. Studierende gestalten T-Shirts aus

heimischen Rohstoffen wie Schafwolle oder Tencel mit trendigen Umwelt-Motiven. Das Gewinner-Modell wird Hervis in die Sommerkollektion 2020 aufnehmen.

An bereits 14 Standorten in Österreich bietet Hervis das Service „mieten statt kaufen“ an. An allen Standorten vermietet Hervis bereits Kinder-Skiausrüstung. Der Verleih von Skiausrüstung, Fahrrädern und Wassersportgeräten hilft doppelt sparen: Kunden brauchen Sportgeräte nicht kaufen, und es wird weniger Sportausrüstung gebraucht, die oft ungenutzt bleibt – ein Vorteil für Geldtasche und Umwelt.



**MIETEN STATT KAUFEN**

Mieten statt kaufen  
an 14 Standorten



Kinder-Skibekleidung ab Winter  
2019/20 PFC-frei



Kooperation zu ECO-Design mit Modeschule Hallein

# SES schafft pulsierenden Lebensraum und kulturelle Zentren

SES Spar European Shopping Centers entwickelt Einkaufszentren dort, wo meist bereits traditionell Handel stattgefunden hat, und konzentriert sich auf Lagen in Stadtzentren und auf Stadtteilzentren. Ziel ist es, Handel zu den Menschen zu bringen und im Einklang mit den Kommunen sinnvolle Strukturen zu schaffen. Daher sind SES-Shopping-Center nicht nur Einkaufsorte, sondern Stadtteilzentren mit urbaner Aufenthaltsqualität und bester Infrastruktur, Treffpunkt für Jung und Alt und Schauplatz kultureller Highlights. Sportmeisterschaften, Konzerte und Ausstellungen sowie Gesundheitstage sind nur einige der Events, welche die SES-Shopping-Center zu gesellschaftlichen, pulsierenden Lebensräumen machen.

Bei Bau und Betrieb achtet SES auf Energieeffizienz und modernste Technik. Beispielsweise werden alle Shopping-Center mit optimalem Tageslichtanteil und zusätzlicher LED-Beleuchtung sowie mit energiesparender Klimatisierung nach eigenem Patent ausgestaltet. Alle Shopping-Center verfügen über eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr wie auch den Individualverkehr, Fahrradabstellplätze sowie Ladestationen für E-Autos.



 OVAL - eigene Bühne im EUROPARK SALZBURG



4 GWh Ökostrom aus dem Wasserkraftwerk des SILLPARK INNSBRUCK



170.000 kWh Strom aus der neuen Photovoltaik-Anlage am Dach des MURPARK Graz

**Den kompletten SPAR-Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter:**

[www.spar.at/nachhaltigkeitsbericht](http://www.spar.at/nachhaltigkeitsbericht)

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

SPAR Österreich-Gruppe  
Europastraße 3  
5015 Salzburg

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Mag. Nicole Berkmann

**Kontakt:**

Mag. Lukas Wiesmüller, Leiter Nachhaltigkeit, [lukas.wiesmueller@spar.at](mailto:lukas.wiesmueller@spar.at)

**Bildnachweis:**

avian, bsd, davooda, DStarky, Lukasz Stefanski, matsabe, Michael Beetlov/Shutterstock.com



Höchster Standard für Ökoeffektivität.  
Cradle to Cradle™ zertifizierte  
Druckprodukte innovated by gugler\*.  
Bindung ausgenommen



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen  
Umweltzeichens. gugler\*print, Melk, UWZ-Nr. 609, [www.gugler.at](http://www.gugler.at)